

Prosa-Lernkarte Schreiben 1

1 Drei Bereiche des Erzählens

Innerhalb der Textbeschreibung werden diese drei Bereiche an unterschiedlichen Stellen benannt oder beschrieben.

Wer die Geschichte erzählt oder anders gesagt: Wen der Autor als **Erzähler** erscheinen lässt, ist bereits zu Beginn des Hauptteils wichtig. Man kann ihn daher als **erzählten Erzähler** bezeichnen. In eher seltenen Fällen ist der Autor der Erzähler. Um das feststellen zu können, sind nähere Angaben zum Leben und Werk des Autors erforderlich.

Wie der Autor den Text ausstattet, d. h. welche **formalen und erzähltechnischen Mittel** er anwendet, kannst du mithilfe der weiteren Lernkarten ermitteln.

Was in der Handlung zusammenwirkt, Figuren und deren Beziehungen, Verhalten, Orte, Räume usw. benennst du in der **Inhaltsangabe** in kurzer Form (W-Fragen).

Genauere begründete Beobachtungen und Erkenntnisse kommen in der **Inhaltsbeschreibung** zur Sprache.

Prosa-Lernkarte Schreiben 2

2 Wer erzählt? Erzählerfigur, Erzählform

Hinweis: Unabhängig von der Aufgabenstellung ist es sinnvoll, die inhaltliche Beschreibung mit der Einordnung der Erzählerfigur und der Erzählform zu beginnen.

Bsp. *Das ganze Leben*: In dieser Kürzestgeschichte tritt eine **Ich-Figur als Erzähler** auf. Es liegt also eine Ich-Erzählform vor.

Bsp. *Die Brücke*: Die Erzählung wird von einem **auktorialen Erzähler**, der das Innenleben der Protagonisten kennt, in der **Er-Form** wiedergegeben.

Bsp. *Die anderen*: Die Kurzgeschichte wird von einem **personalen Ich-Erzähler** wiedergegeben. Er bezieht sich auf ein konkretes Erlebnis.

Bsp. *Sohn*: Die Kurzgeschichte wird von einem **auktorialen Erzähler**, der das Innenleben der Protagonistin kennt, in der **Sie-Form** wiedergegeben.

Bsp. *Schwester-Schwester*: Die Kürzestgeschichte ist aus der Sicht einer **Ich-Erzählerin** erzählt.

Prosa-Lernkarte Schreiben 3

3 Wie wird erzählt? 3.1 Erzählverhalten, Erzählperspektive

Es kann günstig sein, beides zu Beginn der Inhaltsangabe zu erwähnen.

Bsp. *Das ganze Leben*: Die Kürzestgeschichte wird von einem Ich-Erzähler in der **Ich- (also auch: Wir-) Perspektive** wiedergegeben. Eine Innensicht in die Sie-Figur ist nicht möglich bzw. erkennbar.

Bsp. *Die Brücke*: Diese Er-Erzählung weist einen textinternen Erzähler auf, der in auktorialer Weise Einsicht in das Innenleben der Hauptfigur hat. Ein Kennzeichen dafür ist die erlebte Rede.

Bsp. *Die anderen*: Der erwachsene **Ich-Erzähler** gibt das erinnerte Geschehen in der **Ich-Perspektive** so wieder, als finde das Erlebnis in der Gegenwart der Erzählung statt.

Bsp. *Sohn*: Ein **außenstehender Erzähler** lässt eine **Sie-Erzählerin** auf ihr Familienleben blicken.

Bsp. *Schwester-Schwester*: Die **Ich-Erzählerin** gibt eine Art Zwiegespräch mit ihrer verstorbenen Schwester wieder.

Prosa-Lernkarte Schreiben 4

3 Wie wird erzählt? 3.2 Erzählerrede, Figurenrede

Bsp. *Das ganze Leben*: Die Kürzestgeschichte umfasst eine Lagebeschreibung und wechselt dann in einen mit Spiegelstrichen ganz **spärlich gekennzeichneten Dialog**. Der Leser muss sich damit befassen, wer welchen Redeanteil spricht, und ist dadurch zu genauem Lesen gezwungen.

Bsp. *Die anderen*: Die Kurzgeschichte fällt wegen ihrer **Sprachlosigkeit** aus dem Rahmen. Lediglich ein „»Buh!«“ (Z. 13) und eine Frage des Jungen in indirekter Rede (Z. 31) sind wiedergegeben.

Bsp. *Schwester-Schwester*: Der innere Dialog mit der toten Schwester ist ohne Redezeichen, aber mit Redebegleitsätzen verfasst.

Bsp. *Das Wiedersehen*: Der Kürzesttext weist wenig wörtliche Rede auf, die markiert und den Sprechern zuzuordnen ist. Die Antwort des Herrn K. gibt Rätsel auf.

Prosa-Lernkarte Analyse 2

2 Wer erzählt? Erzählerfigur, Erzählform

Hinweis:

In **Ich-Form** ist dieses Ich ein **Ich-Erzähler**.

In **Er-/Sie-Formen** ist es je nachdem ein **Er-Erzähler oder eine Sie-Erzählerin**.

Es gibt jedoch in vielen Texten eine **textinterne Erzählerfigur**, die in der Regel ebenso eine vom Autor geschaffene, also **erzählte Figur** ist. Sie kann in autobiografischen Texten die Autorin oder der Autor sein.

Oft fällt einem beim Lesen nicht sofort auf, dass sich im Text eine „Stimme“ befindet, die offensichtlich mehr weiß als die Figuren selbst.

Diese Erzählerfigur ist **auktorial**, d. h. sie steht über dem Geschehen und kann es unterbrechen, kommentieren usw.

Lateinisch *auctor* heißt **Urheber**.

Unter einem auktorialen Erzähler wird eine Art **Vermittler** verstanden, der wie ein Kommentator wahrgenommen wird.

Prosa-Lernkarte Analyse 1

1 Drei Bereiche des Erzählens

• Wer erzählt?

Diese Frage hört sich einfacher an, als sie ist. Der **Autor** schreibt den Text. Darin kann sich ein (textinterner) **Erzähler** befinden, der eine Geschichte wiedergibt.

Der Autor kann aber auch eine **Figur als Erzähler** eine Geschichte wiedergeben lassen.

Wichtig: Der **Autor** ist nur in eher seltenen Fällen mit dem Erzähler oder einer Figur identisch. Der reale Schriftsteller ist ein **textexterner Erzähler**.

• Wie wird erzählt?

Es gibt eine Vielzahl von Erzähl-Werkzeugen, mit denen ein Text „geformt“, „geschaffen“ wird. Sie sind nicht zufällig, sondern bewusst gewählt.

• Was wird erzählt?

Genauso wählt der Autor **Thema, Handlung, Figuren, Orte bzw. Räume** und die **Zeit der Handlung**. Er entscheidet über die Verteilung und Vergabe von Einzelheiten („Informationen“).

Prosa-Lernkarte Analyse 4

3 Wie wird erzählt? 3.2 Erzählerrede, Figurenrede

Hinweis: Gesprochenes kann verschieden dargestellt werden.

Direkte oder wörtliche Rede ist oft (aber nicht immer) an Redezeichen (Anführungszeichen) erkennbar. Wenn **Redebegleitsätze** fehlen, lohnt sich eine Farbmarkierung der Sprechenden.

Bsp.: *Das ist erstaunlich.*

Sie sagte: „Das ist erstaunlich.“

Distanzierend wirkt **indirekte Rede**.

Bsp.: *Sie sagte, das sei erstaunlich.*

Erlebte Rede besteht aus Gedanken oder Empfindungen in der 3. Person ohne Redezeichen, Redebegleitsatz oder indirekte Form.

Bsp.: *Sie schüttelte den Kopf. Wie erstaunlich!*

Ein **innerer Monolog** ist quasi ein inneres Selbstgespräch einer Ich-Figur.

Bsp.: *Und wie konnte ich anders, als meinem Staunen Ausdruck zu verleihen?*

Erzählte Figurenrede wird von einem außenstehenden Erzähler umschrieben.

Bsp.: *Er drückte ihr Erstaunen aus.*

Prosa-Lernkarte Analyse 3

3 Wie wird erzählt? 3.1 Erzählverhalten, Erzählperspektive

Hinweis: Unter **Erzählverhalten** wird die Art und Weise verstanden, mit der sich ein Erzähler mitteilt.

Die **Erzählperspektive** ist der Blickwinkel, den der Erzähler hat. Dieser, **personal** oder **auktorial**, kann eingeschränkt oder allumfassend sein.

Ein **personaler Er-/Sie-Erzähler** ist mit einer Figur identisch und in der Sicht begrenzt.

Ein **personaler Ich-Erzähler** erlebt und erzählt aus **seiner Sicht**, verfügt nur über das eigene Denken und Fühlen. In autobiografischen Texten ist er der Autor/die Autorin.

Ein **auktorialer Er-/Sie-Erzähler** steht über dem Geschehen (wie ein Kameramann). Er fällt durch seine **Allwissenheit und Übersicht** über das gesamte Geschehen auf. Es kann den Anschein haben, als nähme er den Leser an der Hand.

Ein **auktorialer Ich-Erzähler** steht außerhalb des Geschehens. Er unterscheidet oder verbindet zwischen **Ich-Erzählung und Ich-Erleben**; z. B. bei Erinnerungen und Kommentaren.

Prosa-Lernkarte Schreiben 5

3 Wie wird erzählt?

3.3 Äußerer Aufbau

Hinweis: Alle Erzähltexte weisen **Merkmale von Kurzgeschichten** (z. B. offener Beginn und offenes Textende) auf.

Bsp. *Das ganze Leben*: Die Kurzprosa lässt sich in die Abschnitte Ausgangssituation, Aktion, den anschließenden Dialog und die Pointe einteilen. Die Sprecher sind überwiegend durch Redebelegsätze identifizierbar.

Bsp. *Die Brücke*: Die Kurzgeschichte weist keine erkennbare äußere Gliederung, jedoch einen inneren Spannungsbogen auf, der mit dem Titel in Verbindung gebracht werden kann.

Bsp. *Die anderen*: Die Kurzgeschichte ist rein optisch in sechs unterschiedlich lange Abschnitte gegliedert. Im letzten und längsten Abschnitt befindet sich der Höhepunkt der Geschichte.

Bsp. *Sohn*: Der mittlere Teil umfasst etwa das Dreifache des ersten bzw. dritten Teils. Die Kernaussage lässt sich aus dem letzten Teil ermitteln.

Prosa-Lernkarte Schreiben 6

3 Wie wird erzählt?

3.4 Zeitgestaltung

Bsp. *Die Brücke*: Ziegler lässt einen auktorialen Erzähler im **Präteritum** erzählen und dieser blickt in die Figuren hinein. So lässt er in kurzen **Rückblicken** die Leserschaft am Innenleben des Protagonisten teilhaben. Die **erzählte Zeit** der Begehung der Brücke, des Pont de Normandie, könnte **ca. zwei Stunden** umfassen. Bis zum Scheitel ist sie etwas über einen Kilometer lang und ansteigend. Die genervte Begrüßung der Mutter weist auf diese längere Dauer hin.

Bsp. *Die anderen*: Matthias Brandt verwendet als Grund-Tempus das **Präsens**. Nur wenige Rückblicke stehen im Perfekt. Die **erzählte Zeit** bewegt sich **zwischen zwei und drei Stunden**. Mit diesen Elementen erreicht er eine Vergewärtigung seiner so prägenden Erfahrung.

Bsp. *Sohn*: Die Kurzgeschichte ist im **Präteritum** erzählt und umfasst auch Rückblicke. Der auktoriale Erzähler gibt in unterschiedlichen Formen die Gedanken der Sie-Erzählerin wieder. Die **erzählte Zeit** umfasst die Vorbereitung des Abendbrots – je nachdem **etwa eine halbe Stunde**.

Prosa-Lernkarte Schreiben 7

3 Wie wird erzählt?

3.5 Erzählton, Aussageweise

Bsp. *Die Brücke*: Die eher ausführliche Erzählweise wirkt durch den hohen Anteil an wörtlicher Rede anschaulich und lebhaft. Diese ist sehr realistisch und lebensnah.

Bsp. *Die anderen*: Der autobiografische Erzähltext wirkt durch die sprachliche Gestaltung. In zahlreichen Kurzsätzen und Verknüpfungen spiegeln sich die Hektik des Besuchs und die Betroffenheit des Kindes. Auch das Präsens wirkt wie eine Vergewärtigung. Lediglich die gehobene Ausdrucksweise verrät den erwachsenen Autor, der auf das Erlebnis zurückblickt.

Bsp. *Schwester-Schwester*: Der Dialog der Ich-Erzählerin, vermutlich die Autorin selbst, mit ihrer verstorbenen Schwester wirkt trotz der natürlichen Ausdrucksweise paradox. Die Antworten der toten Schwester sind kurz und fast schroff.

Prosa-Lernkarte Schreiben 8

4 Was wird erzählt?

Themen – Wirkungen, Atmosphäre

Bsp. *Das ganze Leben*: Eine kleine, aber bedeutende Erfahrung oder Episode zeigt, wie wichtig Grundtugenden sind, um Herausforderungen zu bestehen. Die Kürzestgeschichte wirkt amüsant und lehrreich zugleich. Die Atmosphäre während der 20-minütigen „Versuchsreihe“ ist hektisch, bis es zur Erkenntnis kommt.

Bsp. *Sohn*: Ältere Söhne, die im Elternhaus wohnen, sind nicht selten. Doch zeigt sich an einer sehr bedrückenden Situation beispielhaft, wie sich die beiden Generationen entfremden können. Die Haltung des Sohnes wirkt nahezu ausbeuterisch.

Bsp. *Keuner-Geschichten*: Beide Kalendergeschichten zeigen Herrn K. als Lehrer, als Menschen-, „Belehrer“. Die auf den ersten Blick merkwürdigen Reaktionen erweisen sich bei näherer Betrachtung als wichtige Erkenntnisse. Eine „Atmosphäre“ ist Bertolt Brecht als Begründer des Epischen Theaters nicht wichtig.

Prosa-Lernkarte Analyse 6

3 Wie wird erzählt?

3.4 Zeitgestaltung

Hinweis: Tempusgebrauch und Zeitangaben (temporale Adverbien) geben Aufschluss über die zeitliche Ordnung eines Textes.

Die **erzählte Zeit** ist die Dauer einer erzählten Handlung (einige Minuten, Stunden, ein Tag, eine Woche, unbestimmter Zeitraum usw.).

Die **Erzählzeit** ist die geschätzte Dauer, die ein Leser zum Erzählen oder Lesen eines Textes benötigt (bis zu 5 Min. pro Seite).

Das Verhältnis zwischen den beiden **Zeitdimensionen** ist selten ausgeglichen. Meist wendet ein Autor **Zeitraffungen** (Erzählzeit ist geringer als die erzählte Zeit) oder **Zeitdehnungen** (Erzählzeit dauert länger als die erzählte Zeit) an. Auch **Zeitsprünge**, **Rückblenden** oder **Vorausdeutungen** (Vorwegnahmen künftiger Ereignisse) können den **linearen Erzählfluss** unterbrechen, um den **Fokus auf Wichtiges** zu richten.

Prosa-Lernkarte Analyse 5

3 Wie wird erzählt?

3.3 Äußerer Aufbau

Hinweis: Die rein **optische Gestalt** eines Textes kann bereits eine inhaltliche Bedeutung haben. Meist ist jedoch die **Einteilung in inhaltliche Handlungsschritte** (auch Sinnabschnitte genannt) eine weitere Absicherung für Aussagen über den Aufbau des Textes.

Ähnlich dem **Aufbau klassischer Dramen in drei bis fünf Akten** sollte sich auch bei Fließtexten oder Texten mit etlichen Absätzen die Einteilung in Abschnitte an dieser Zahl orientieren (etwa: Einleitung, Hauptteil, Schluss); jedoch werden inhaltliche Überschriften empfohlen (vgl. Lese-kamm). Besonders auffällig sind **abgesetzte Zeilen** oder ganze **Abschnitte** nach Leerzeilen.

Nach dieser Einteilung kann erkannt werden, ob eine quasi einführende **Rahmen- und/oder Binnenerzählung** (eigentliche Haupthandlung oder Erzählkern) vorliegt.

Prosa-Lernkarte Analyse 8

4 Was wird erzählt?

Themen – Wirkungen, Atmosphäre

Hinweis: In der Stellungnahme im Schlussteil ist die **Wirkung** eines Textes **auf den Leser** ein wichtiger Bestandteil.

Beispiel für die **Benennung** von Wirkungen: aufrüttelnd, bewegend, zum Nachdenken anregend, verunsichernd, amüsant usw.

Die Wirkung kann ermittelt werden mit den **Fragen:**

- Was bewegt der Text in meinem Inneren?
- Wie kommt er bei mir an?

Es kann sich der Eindruck von einer **Atmosphäre** (Betroffenheit, Melancholie, Wut, Trauer usw.) ergeben.

Zugleich ist die Wirkung oft abhängig vom

Thema:

- Ist es aktuell?
- Ist es allgemein bekannt?
- Ist es wichtig? Für wen und warum?

Prosa-Lernkarte Analyse 7

3 Wie wird erzählt?

3.5 Erzählton, Aussageweise

Hinweis: Im Zusammenspiel von Wortwahl, Stil und Sprachgestaltung lassen sich Merkmale eines Erzähltons und der Aussageweise erkennen.

So kann ein Text im **Erzählton** lakonisch (knapp und sachlich), humorvoll, beschreibend, sehr bildhaft, mystisch usw. formuliert sein.

Insbesondere bei eher humorvoller **Ausdrucksweise** ist zu prüfen, ob die Aussageweise Ironie, Sarkasmus oder Zynismus enthält.

Dabei helfen die Fragen:

- Meint der Erzähler das ernst?
- Was soll der Text eigentlich ausdrücken?

Der Grad an Übertreibung, Indirektheit und Kritik kann einen Hinweis auf einen satirischen Text geben.